

## Mit den Schlagloch-Flickern unterwegs



Der lange Winter hat auf Deutschlands Straßen seine Spuren hinterlassen. Je näher das Ende des Winters rückt, desto löchriger die Straßen. Schlaglöcher und Straßenschäden soweit das Auge reicht. Ob in der Stadt, auf dem Land, auf Staats- oder Bundesstraßen - die Stolperfallen sind ein Horror für jeden Verkehrsteilnehmer.

Schlaglöcher sind nervig, sehen hässlich aus und sind gefährlich. Tiefe Krater im Asphalt und bröckelige Fahrbahndecken - jedes Jahr im Frühjahr zieren unzählige Schlaglöcher die Straßen. Die aufgerissenen Stellen sehen nicht nur hässlich aus, sie sind auch gefährlich, können zu Unfällen oder Schäden am Auto führen. Zahlreiche Arbeiter kämpfen täglich gegen neue Schlaglöcher. Die Füllungen halten jedoch oft nur wenige Monate.

s Schlagloch – výmol, r Flicker – člověk, který flikuje, zaplátuje,

Text: <http://www.tz-online.de/service/auto-verkehr/schlagloecher-strassenschaeden-schadenersatz-unfall-80251.html>  
Foto: [http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10125/192\\_read-3936/](http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10125/192_read-3936/)

Poslechněte od 0. 07 - 1.00 a zodpovězte otázky:

1. Wofür steht der sog. Stramot?
2. Wohin und warum fahren die mobilen Einheiten in der kalten Jahreszeit?
3. Welche Probleme gibt es in diesem Winter viele?
4. Was taucht täglich auf den 400 Straßen-km des Bezirks Mitte auf?
5. Lässt auf sich das erste Loch in der Straße lange warten?
6. Nach welchem Prinzip läuft das Ausbessern ab?

1. ....
2. ....
3. Zum Schluss .....

**1. stehen für etw. – být zkratkou pro, zastupovat, r Stramot** - (motorisierter Straßenwärter) ist die rechte Hand oder das Auge des Straßenmeisters. Die Überwachung des Straßenzustandes in seiner ganzen Vielfalt ist sein Tätigkeitsfeld. Es werden motorisierte Straßenwärter eingesetzt. Diese teilen sich das lange Kreisstraßennetz für ihr umfassendes Aufgabengebiet. **6. auskehren - vymést, r Haftkleber – vázací lepidlo, einbringen – nanést, festrütteln – upěchovat,**